

2019.SR.000367

Interpellation Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, GB/Marcel Wüthrich, GFL): Priorisierung und Zeitplan Klimamassnahmen

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2019 sein Positionspapier mit erweitertem Handlungsplan zur Klimapolitik präsentiert. Die 22 Massnahmen sind sinnvoll und können einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise leisten. Allerdings erfordert der Zustand des Klimas auch, dass die Massnahmen nun rasch umgesetzt werden. Leider fehlt im Plan des Gemeinderates eine Priorisierung und ein Zeitplan für die Umsetzung. Bei gewissen Massnahmen ist auch noch offen, wie sie finanziert werden sollen. Die Interpellant*innen bitten deshalb den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie priorisiert der Gemeinderat die 22 Massnahmen im erweiterten Handlungsplan?
2. Wie lautet der Zeitplan für die jeweilige Umsetzung der 22 Massnahmen?
3. Wie ist die Finanzierung derjenigen Massnahmen geplant, die den Einsatz zusätzlicher Mittel erfordern?

Begründung der Dringlichkeit

Die Erarbeitung des IAFP 2020-2024 und damit auch die Priorisierung verschiedener politischer Projekte sowie Einstellung von Finanzmitteln steht an. Zudem ist es dringend nötig, die Klimapolitik voranzutreiben.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 12. Dezember 2019

Erstunterzeichnende: Rahel Ruch, Marcel Wüthrich

Mitunterzeichnende: Anna Schmassmann, Lukas Gutzwiller, Brigitte Hilty Haller, Michael Burkard, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Devrim Abbasoglu-Akturan, Franziska Grossenbacher, Lea Bill, Regula Bühlmann, Sarah Rubin, Eva Krattiger, Seraina Patzen